

Bernhard Pesendorfer CM zum Priester geweiht



Der 1977 in Gmunden geborene Oberösterreicher stammt aus einer klassischen Arbeiterfamilie und wuchs am Traunsee auf. Seine Naturverbundenheit brachte ihn in die Tischlerlehre, die ihn auch zum Orgelbau führte. Drei Jahre lang war er dann in der Grenzgendarmerie tätig.

Der in seiner Heimatpfarre aktive Organist, Firmgruppenleiter und Handwerker begann sein Noviziat bei den Lazaristen 2004 in Graz. Ein Monat dieses Jahres verbrachte er auch in St. Georg in Istanbul. Dem schloss sich das Theologiestudium in Graz an, das er als Magister der Theologie beendete. 2011 legte er in der Lazaristengemeinschaft seine Gelübde ab.

Zum Pastoraljahr entsandte ihn seine Gemeinschaft nach Wien in die Caritas-Gemeinde, wo er sich um Kinder aus schwierigen Familiensituationen und Männer in problematischen Lebensumständen kümmerte. Am Hochfest Peter und Paul wurde er von Altbischof Johann Weber in der Provinzhauskirche in Graz zum Priester geweiht.

Bernhard Pesendorfer wird in den kommenden Jahren neben pastoralen und caritativen Tätigkeiten ein Doktoratsstudium im Bereich Theologie und Armutsforschung im Sinn des von unserer Gemeinschaft geforderten „systemischen Wechsels“ unseres Arbeitens aufnehmen. Er ist auch der Vertreter der vinzentinischen Familie in der österreichischen Armutskonferenz.

Wir wünschen ihm Mut und Ausdauer auf seinem Weg.

Franz Kangler CM, Provinzial